**Ansuchen um Freistellung vom Unterricht**

**Gesetzliche Grundlage:** Auf Ansuchen kann für einzelne Stunden bis zu einem Tag der Klassenvorstand, darüber hinaus bis zu einer Woche der Schulleiter, mehr als eine Woche der Landesschulrat die Erlaubnis zum Fernbleiben aus **wichtigen Gründen** erteilen.

Ich, ………………………………………………………………………………………, ersuche, meinen Sohn / meine Tochter
Name: .................................................................................................................... Klasse: ..................
am/vom .............................................. bis ................................................ vom Unterricht freizustellen.
Grund: .....................................................................................................................................................
..................................................................................................................................................................

**Wichtige Hinweise:**1. Der/Die Erziehungsberechtigte übernimmt für diesen Zeitraum die volle Verantwortung.
2. Es besteht während dieser Zeit keine Schülerunfallversicherung.
3. Mit diesem Ansuchen nimmt der/die Erziehungsberechtigte zur Kenntnis, dass der versäumte
Lehrstoff und Hausübungen unverzüglich in Eigenorganisation nachgeholt werden muss.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum  |  | Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten |

**Stellungnahme des Klassenvorstandes:**❑ einverstanden:
❑ nicht einverstanden

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum  |  | Unterschrift des Klassenvorstands/der Klassenvorständin |

**Stellungnahme der Direktion:**❑ genehmigt
❑ nicht genehmigt

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum  |  | Unterschrift der Schulleitung |

Das Ansuchen ist **spätestens zwei Wochen** (beim Ansuchen an den Landesschulrat 6 Wochen) vor der erbetenen Freistellung (Ausnahme:
unvorhersehbare Ereignisse) direkt **beim Klassenvorstand/der Klassenvorständin** abzugeben.